

Unter'm Schnee liegt mehr als grau (2)

Unter'm Schnee liegt mehr als grau (2)

Ich hoffe, dass der Herbstwind
die graue Straße bald entlaubt,
ich denke, ja, vielleicht find
unter Haufen ich mein Haupt.

Ich hoffe, dass die Winternacht
uns die alte Sicht entzieht,
ich hoffe, dass die Sonne lacht,
wenn im Dunkel klar man sieht,

ich hoffe, dass ein Frühlingsduft
dann in die Freiheit lockt,
ich hoffe, er führt aus der Gruft
in der die Seelen festgehockt -
ich hoffe mit dem letzten Strahl,
dass eine neue Zeit beginnt,
die aufersteht aus kalter Qual,
wenn endlich stirbt, was lang verrinnt.

<https://makaveli85.wordpress.com/2016/11/13/unterm-schnee-liegt-mehr-als-grau-2/>

© Sebastian Deya

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)